



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg,
Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.850 Exemplare

E-Mail: arnold@vg-pleissenau.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenau@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.

Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

26. Jahrgang

1. November 2018

Ausgabe 10

Registrierung
der Internet@dressen
für die Ortsnamen der VG „Pleißenau“

fockendorf.de borgishain.de
plottendorf.de serbitz.de
windischleuba.de schelchwitz.de
treben.de lehma.de
pähnitz.de primmelwitz.de
pöppschen.de pöschwitz.de
zschaschelwitz.de trebanz.de

... Lesen Sie mehr auf Seite 8

Das nächste Amtsblatt erscheint am 30.11.2018. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20.11.2018.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenau“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenau“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
 Frau Treudler 034343 52994 oder
 Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
 in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
 Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
 Herrn Anders unter 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon/Fax: 034343 51917
 Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
 oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Bibliothek
 Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
 Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
 zu erreichen über 03447 836215-16
 oder 0172 3623803

Herzlichen Glückwunsch

Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren ganz herzlich allen Jubilaren im Monat November
 zum Geburtstag, ganz besonders den nachfolgend genannten:

in Fockendorf:

am 04.11. Frau Annebeate Petzold zum 75.
 am 05.11. Herr Reiner Schmidt zum 85.
 am 08.11. Herr Harald Erler zum 75.

in Gerstenberg:

am 06.11. Frau Marianne Leder zum 85.
 am 28.11. Frau Katharina Gleisberg zum 70.

in Haselbach:

am 08.11. Herrn Heinz Dietrich zum 95.

in Treben:

am 08.11. Herrn Eberhard Müller zum 85.

in Lehma:

am 05.11. Herrn Eckhard Schneider zum 75.

in Primmelnitz:

am 27.11. Herrn Dieter Grashoff zum 80.

in Serbitz:

am 19.11. Herrn Reinhard Blume zum 70.
 am 19.11. Herrn Klaus-Dieter Cramer zum 75.

in Windischleuba:

am 09.11. Frau Sabine Kupfer zum 70.
 am 21.11. Frau Hannelore Kindler zum 80.
 am 24.11. Herrn Günther Bog zum 70.

in Pähnitz:

am 02.11. Frau Edith Kampa zum 80.

in Pöppschen:

am 11.11. Herrn Wolfgang Lipfert zum 80.

in Remsa:

am 10.11. Herrn Peter Heinke zum 75.

Entsorgungstermine 2018

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11)	09.11. 23.11.
Biotonne (13)	09.11. 23.11.
Blaue Tonne (20)	16.11.
Gelber Sack (8)	16.11.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11)	09.11. 23.11.
Biotonne (13)	09.11. 23.11.
Blaue Tonne (7)	27.11.
Gelber Sack (20)	02.11. 30.11.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11)	09.11. 23.11.
Biotonne (13)	09.11. 23.11.
Blaue Tonne (20)	16.11.
Gelber Sack (8)	16.11.

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	09.11.2018	23.11.2018	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	20.11.2018		
Tour 7	Lehma, Trebanz	27.11.2018		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	16.11.2018		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	16.11.2018		
Tour 20	Lehma, Trebanz	02.11.2018	30.11.2018	
Biotonne				
Tour 10	Lehma, Trebanz	07.11.2018	21.11.2018	
Tour 13	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	09.11.2018	23.11.2018	

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	02.11.2018	16.11.2018	30.11.2018
Tour 11	Zschaschelwitz	09.11.2018	23.11.2018	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	12.11.2018	26.11.2018	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	12.11.2018	26.11.2018	
Blaue Tonne				
Tour 7	Zschaschelwitz	27.11.2018		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	15.11.2018		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	16.11.2018		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	16.11.2018		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	05.11.2018	29.11.2018	
Biotonne				
Tour 5	Remsa, Schelchwitz	02.11.2018	16.11.2018	30.11.2018
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Zschaschelwitz	09.11.2018	23.11.2018	

Das Schadstoffmobil kommt am Freitag, dem 9. November 2018 in die Orte der VG „Pleißenaue“

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, seine Sonderabfälle an jeden nachfolgend aufgeführten Schadstoffmobilplatz zu bringen und damit umweltfreundlich zu entsorgen:

10:00 – 11:00 Uhr	Windischleuba OT Borgishain (Bauhof)
12:40 – 13:10 Uhr	Gerstenberg, Zufahrt zur Festwiese/Luckaer Str.
13:30 – 14:00 Uhr	Fockendorf, Am Wustenberg;
14:20 – 14:50 Uhr	Treben, Breite Straße (Rittergut/Containerstandort);
15:10 – 15:40 Uhr	Haselbach, Birkenring;



Welche Schadstoffe entsorgt werden können, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“

VG „Pleißenaue, den 01.11.2018

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für Erneuerung Ferngasleitung 32 (FGL 32) Räpitz – Niederhohndorf Teilabschnitt Thüringen – Landkreis Altenburger Land

Die ONTRAS Gastransport GmbH hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen

- Haselbach, Plottendorf, Lehma, Gerstenberg (Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue)
- Kammerforst (Stadt Meuselwitz)
- Rautenberg, Oberzetztscha, Zschernitzsch, Altenburg, Drescha, Steinwitz, Kosma, Kürbitz, Schlöpitze (Stadt Altenburg)
- Molbitz, Oberlödla (Verwaltungsgemeinschaft Rositz)
- Burkersdorf, Gleina, Bornshain, Taupadel (Gemeinde Nobitz)
- Illsitz, Jauern (Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land)
- Großstöbnitz, Kleinstöbnitz, Kleinmückern (Stadt Schmöln)
- Nörditz (Stadt Gößnitz)
- Zschöpel, Niedergrünberg, Gosel (Gemeinde Ponitz)

beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 12.11.2018 bis 11.12.2018

in der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue, Bauamt, Breite Straße 2, 04617 Treben während der Dienststunden von

Montag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Planungsunterlagen sind auch zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter

(<http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/wirtschaft/planfeststellungsverfahren>) einsehbar.

Es wird jedoch darauf verwiesen, dass das in Papierform öffentlich ausgelegte Planexemplar maßgebend für das Planverfahren ist, da Abweichungen bei der elektro-

nischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **27.12.2018**, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Jorge-Semprún-Platz 4 in 99423 Weimar oder bei der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 3 ThürVwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 3 ThürVwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 43 a Nr. 2 EnWG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 73 Abs. 6 ThürVwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu § 44 a Abs. 3 EnWG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

- dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Thüringer Landesverwaltungsamt ist,
- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

gez. Richter

Vorsitzende der VG „Pleißenaue“

VG „Pleißenaue“, den 30.10.2018

Bekanntmachung

über die Auslegung von Planunterlagen zur Planfeststellung für die Baumaßnahme der DB Netz AG: Ausbaustrecke (ABS) Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden – Planfeststellungsabschnitt Treben – Lehma (a) – Altenburg (e) km 33,400 bis km 39,630 Änderung und Neubau von Betriebsanlagen einschließlich Bahnhof Altenburg und Straßenbauvorhaben B 180 und Offenlegung „Deutscher Bach“

1. Planänderung

Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das oben genannte Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren nach § 18 a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und § 73 Verwal-

tungsverfahrensgesetz (VwVfG) eingeleitet und das Thüringer Landesverwaltungsamt als Anhörungsbehörde zur Durchführung des Anhörungsverfahrens aufgefordert.

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen im Anhörungsverfahren wurden die Planunterlagen durch die DB Netz AG als Vorhabenträgerin überarbeitet.

Wesentliche Inhalte der Planänderung sind insbesondere in folgenden Planunterlagen enthalten:

Unterlage 1	Erläuterungsbericht
Unterlage 2 + 13	Karten, Pläne, Querschnitte, Bauwerksverzeichnis
Unterlage 15	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Unterlage 18	Schall und erschütterungstechnische Untersuchungen
Unterlage 19	Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept
Unterlage 20	Geotechnische Berichte

Einzelheiten der Planänderung sind den ausgelegten Planunterlagen zu entnehmen.

Für das geänderte Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Altenburg (Gemarkungen: Unterzetscha, Knau, Rasephas, Kauerndorf und Altenburg), der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ (Gemarkungen: Trebanz und Gerstenberg) und der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (erfüllend durch die Gemeinde Nobitz) beansprucht.

Der geänderte Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen erkennen lassen) liegt in der Zeit

vom 07.11.2018 bis zum 06.12.2018

in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) „Pleißenaue“ Bauamt, Breite Straße 2, 04617 Treben, während der Dienststunden der VG „Pleißenaue“:

Montag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die geänderten Planunterlagen (und Ausgangsplanung) sind auch zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter

(<http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/wirtschaft/planfeststellungsverfahren>) einsehbar.

Es wird jedoch darauf verwiesen, dass das in Papierform öffentlich ausgelegte Planexemplar maßgebend für das Planverfahren ist (§ 27 a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

1. Jeder, dessen Belange durch die geänderte Planung berührt werden, kann bis spätestens 2 Wochen ▶

nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **20.12.2018**, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Jorge-Semprún-Platz 4 in 99423 Weimar oder bei der VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben Einwendungen gegen die Ausgangsplanung und die geänderten Planunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen gegen das Vorhaben müssen den Namen und die Anschrift enthalten, den geltend gemachten Belang benennen und das Maß seiner Beeinträchtigungen erkennen lassen. Die Anhörungsbehörde verfügt nicht über einen Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente. Daher sind Einwendungen, die als E-Mail bei der Anhörungsbehörde eingehen, nicht rechtswirksam. Zur Fristwahrung ist maßgeblich der Eingang bei einer der o. a. Behörden. Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Eine Eingangsbestätigung des Einwendungsschreibens erfolgt nicht.

Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

- a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
- b) sowie sonstige Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
- c) Die Vereinigungen haben Gelegenheit, bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist zu dem Plan Stellung zu nehmen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind gem. § 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG ebenfalls nach Ablauf der Äußerungsfrist ausgeschlossen.

3. Die Anhörungsbehörde **kann** auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen verzichten (§ 18 a Abs. 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Es wird darauf hingewiesen, dass das für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle ist. Über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird und die vorstehenden Hinweise für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) entsprechend gelten.

8. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

gez. Richter

Vorsitzende der VG „Pleißenaue“

– Nichtamtlicher Teil –

Achtung!
Einwohnermeldeamt geschlossen

Werte Einwohner und Einwohnerinnen der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, **am Donnerstag, dem 15. November 2018** (wegen Terminänderung) bleibt das Einwohnermeldeamt ganztägig wegen Schulungsmaßnahmen geschlossen.

Am Donnerstag, dem 29. November 2018 ist das Einwohnermeldeamt **nur bis 15:30 Uhr** geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

gez. Richter, VG-Vorsitzende

Information des Einwohnermeldeamtes

Gültigkeit von Personalausweis und Pass überprüfen

Werte Einwohner der VG Pleißenaue,

denken Sie daran, dass Personalausweis und Pass nicht automatisch verlängert werden. Deshalb unser Rat, werfen Sie rechtzeitig einen prüfenden Blick auf Ihre Ausweispapiere.

Bundespersonalausweis und Reisepass

Personaldokumente werden für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeit 6 Jahre. Die Ausweispflicht nach § 1 des Gesetzes über Personalausweise (PAauswG) besteht für Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auf Antrag kann auch für Personen unter 16. Jahren ein BPA ausgestellt werden. Für Minderjährige kann nur derjenige den Antrag stellen, der als sorgeberechtigter ihren Aufenthalt zu bestimmen hat.

Das persönliche Erscheinen bei der Antragstellung ist unbedingt erforderlich.

Zur Ausstellung eines BPA bzw. Reisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- alter BPA bzw. Reisepass
- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- ein biometrisches Passbild je Dokument (nicht älter als 1. Jahr (35 mm x 45 mm))

Pass- und Ausweisgebühren

BPA unter 24 Jahre	22,80 €
BPA ab vollendetem 24. Lebensjahr	28,80 €
Vorläufiger BPA	10,00 €
Reisepass unter 24 Jahre	37,50 €
Reisepass ab vollendetem 24. Lebensjahr	60,00 €
Kinderreisepass	13,00 €

Die Verwaltungsgebühr ist bei der Antragsstellung der Dokumente zu entrichten.

Bitte beachten Sie auch, dass Kinder egal welchen Alters beim Grenzübertritt einen Kinderreisepass benötigen.

Der Antrag für den Kinderreisepass ist von den Sorgeberechtigten zu stellen. Das persönliche Erscheinen des Kindes, für das der Kinderreisepass beantragt wird, ist bei der Beantragung erforderlich. Kinder über 10. Jahren müssen bei der Antragsstellung unterschreiben. Weiterhin werden bei der Antragstellung Angaben über die Größe und die Augenfarbe des Kindes benötigt.

Zur Ausstellung Kinderreisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- ein biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde

Der Kinderreisepass ist seit 01.11.2007 sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein ePass ausgestellt.

Der § 6 Abs 6.2.3.9 der PassVwV vom 17.12.2009 sagt folgendes: die Passbehörde erteilt keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedsstaaten und ausländischer Staaten. Hierüber haben sich Reisende bei den Behörden des Zielstaates zu erkundigen. Der Kinderreisepass wird nicht von allen Staaten als Reisedokument anerkannt.

Im § 32 des AuswG sind die Ordnungswidrigkeiten geregelt.

Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße (Verwarngeld von 10,00 bis 55,00 EUR geahndet).

Für Rückfragen steht Ihnen die Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes Frau Arnold, Telefon 034343 70315 gern zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt der VG „Pleißenaue“

**Termine der Energieberatung
im November 2018**

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Altenburg findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, in der Dostojewskistraße 6 statt.

**Donnerstag, 01.11. und Donnerstag, 15.11.2018,
jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr**

Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Die Beratung kostet 5,00 Euro. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 555140 vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Registrierung der Internetadressen für die Ortsnamen der VG „Pleißenaue“

Ortsnamen sind Teil der Identität eines jeden Einwohners. Die Benennung eines Ortes dient wie alle Bezeichnungen der Orientierung des Menschen in seiner Umwelt. Unsere Umwelt hat sich in den vergangenen Jahren um das Internet und die damit in Zusammenhang stehende „digitale Welt“ erweitert. Um die Orientierung im Internet sicherzustellen, geht es heute darum unsere ländlichen Regionen und Orte bestmöglich im Internet zu verankern, regionale Besonderheiten herauszustellen und eine leichte Auffindbarkeit zu gewährleisten. Nur wer leicht gefunden wird, kann auch zukünftig die Möglichkeiten des Internets und der Vernetzung für seinen Ort nutzbar machen. Gerade in ländlichen Regionen bieten sich große Chancen für die zukünftige Entwicklung.

Eine Gemeinde besitzt als Gebietskörperschaft nach § 12 BGB ein Namensrecht für ihren Ortsnamen und die Ortsnamen der eingemeindeten Ortsteile. Dieses Namensrecht begründet den Anspruch auf die Verwendung des Ortsnamens in Zusammenhang mit der Länderkennung (ortsname.de).

Inhaber von Internetadressen mit der Länderkennung (.de) werden bei der zentralen Registrierungsstelle DENIC eG mit Sitz in Frankfurt am Main registriert. Dank dieses Registers können Webseiten direkt über einen „Namen“ aufgerufen werden, die DENIC sorgt für die Zuordnung der entsprechenden IP-Adresse.

Eine systematische Domainabfrage bei der DENIC eG im Herbst 2017 hatte ergeben, dass zu diesem Zeitpunkt keiner der 19 Ortsnamen der VG „Pleißenaue“ registriert war. Drei Adressen (serbitz.de, treben.de und windischleuba.de) wurden durch regionale Inhaber registriert, und weitere fünf Adressen (bocka.de, gerstenberg.de, haselbach.de, pahna.de und remsa.de) waren bereits durch private oder juristische Personen mit Namensrecht registriert.

Einzelne Adressen waren mit Inhabern außerhalb der Europäischen Union registriert, z. B. ergab die Abfrage für plottendorf.de einen Inhaber in Singapur und lehma.de einen Inhaber in Russland. Diese Adressen wurden bereits Händlerseiten zu sehr hohen Preisen (> 10.000,- Euro) zum Kauf angeboten.

In einem ersten Schritt wurde für jede Gemeinde ein separates Konto bei einem geeigneten Anbieter eingerichtet und alle bisher nicht vergebenen Adressen gesichert. Danach folgte die Kontaktaufnahme mit den Inhabern ohne Namensrecht. Durch zahlreiche Telefonate und gezielte Anschreiben mit Verweis auf das existierende Namensrecht, und eine gute Zusammenarbeit, ist es gelungen diese Adressen an die jeweilige Gemeinde zu übertragen. Es war auch möglich, die zuvor in Singapur und Russland registrierten Adressen an die Gemeinde Treben zu übertragen.

Da die Inhaber der Internetadressen bocka.de, gerstenberg.de, haselbach.de, pahna.de und remsa.de ein Namensrecht besitzen, ist die Übertragung dieser Adressen auf die jeweilige Gemeinde nicht mehr möglich bzw. würde eine aufwendige und teure juristische Auseinandersetzung, mit ungewissem Ausgang, erfordern. In diesen Fällen gilt am Ende leider meist die urdemokratische Rechtsregel „Wer zuerst kommt mahlt zuerst.“. Um diesen Umstand auszugleichen wurden zusätzlich die Adressen gemeinde-fockendorf.de, gemeinde-gerstenberg.de, gemeinde-haselbach.de, gemeinde-treben.de und gemeinde-windischleuba.de registriert, sodass für jede Gemeinde eine eigene Adresse zur Verfügung steht.

Alle registrierten Adressen werden aktuell auf die Webseite der VG „Pleißenaue“ (www.vg-pleissenaue.de) weitergeleitet und stehen nun für eine neue Gestaltung des Internetauftritts und damit in Zusammenhang stehende Dienste zur Verfügung.

Die Funktion der Adressen können Sie schon heute testen. Tippen Sie dazu Ihren Ortsnamen mit der Länderkennung (ortsname.de) in das Adressfeld Ihres Internetbrowsers und Sie werden auf die Webseite www.vg-pleissenaue.de weitergeleitet.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn Dirk Schneider (serbitz.de), Herrn Jens Lehmann (windischleuba.de) und Herrn Wolfram Lenk (treben.de) für Ihre Kooperation und die bereitwillige Übertragung der bereits registrierten Adressen an die jeweilige Gemeinde bedanken.

Weiterer Dank geht an Rita Richter und Uwe Melzer für die offene Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen bei der Umsetzung.

Michael Erler (technische Umsetzung)

Dr. Axel Erler (Idee und Konzept)

Veranstaltungen im Dezember auf der Kohlebahn

Auch im Dezember geht unsere gute alte Kohlebahn wieder auf Tour. Vielleicht haben Sie an den folgenden Tagen noch nichts weiter geplant, dann machen Sie doch einen kleinen Ausflug mit der Kohlebahn durch das schöne Schnaudertal:

02.12.2018 | Adventsfahrt | 14:30 Uhr | ab Meuselwitz

09.12.2018 | Nikolausfahrt | 13:30 u. 16:00 Uhr

ab Meuselwitz | Modellbahn geöffnet

16.12.2018 | Adventsfahrt | 14:30 Uhr | ab Meuselwitz

23.12.2018 | Adventsfahrt | 14:30 Uhr | ab Meuselwitz

25.12.2018 | Weihnachtsfahrt | 11:00 Uhr | ab Meuselwitz | Mittagessen im Saloon der Westernstadt nur auf Vorbestellung!

Bitte rufen Sie uns vorher unter der Telefonnummer: 03448 752550 an oder schicken Sie uns eine E-Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Verein Kohlebahnen e. V.

Mehr Komfort durch Schlüssel hinterlegung

Der Johanniter-Hausnotruf: Maßgeschneiderte Angebote für jeden Bedarf 

Blumen gießen, die Katze füttern, den Briefkasten leeren – eine gute Nachbarschaft ist wichtig, gerade für alleinstehende Menschen. Viele vertrauen ihren Nachbarn regelmäßig ihren Wohnungsschlüssel an. Aber kann man seinem Nachbarn auch zumuten, rund um die Uhr erreichbar zu sein, um auch in einem Notfall zu helfen? Der Johanniter-Hausnotruf bietet hier eine professionelle Alternative.

„Ob jemand öfter allein zuhause ist oder im Alter alleine lebt, gesundheitliche Einschränkungen hat oder besonders sturzgefährdet ist – der Johanniter-Hausnotruf bietet ein hohes Maß an zusätzlicher Sicherheit und kann für jeden Bedarf individuell erweitert werden. Dazu zählt die Möglichkeit, seinen Wohnungsschlüssel bei den Johannitern zu hinterlegen“, so Ines Heisler, Hausnotruf-Expertin der Johanniter in Altenburg. „Natürlich spielt für unsere Kunden die sichere Aufbewahrung und der 24 Stunden Hausnotruf-Einsatzdienst dabei eine entscheidende Rolle.“

Der Schlüssel wird sicher und für Unbefugte unzugänglich aufbewahrt. Wird ein Alarm ausgelöst, wird der Schlüssel an den Einsatzdienst herausgegeben und auch während der Fahrt zum Einsatzort sicher im Fahrzeug verwahrt.

Wie funktioniert der Johanniter-Hausnotruf? Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen werden kann. Wenn Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Umfangreiches Zubehör wie beispielsweise ein Rauchwarnmelder oder Sturzsensoren runden das Angebot ab.

Johanniter-Sicherheitswochen: Vier Wochen lang gratis testen – Eine Gelegenheit, den Johanniter-Hausnotruf auszuprobieren, besteht im Rahmen der Johanniter-Sicherheitswochen vom 24. September bis zum 31. Oktober 2018. In diesem Zeitraum kann der Hausnotruf vier Wochen lang gratis getestet werden. Verschiedene Leistungsangebote von der Basisabsicherung bis zur Premiümlösung stellen sicher, dass die individuelle Hausnotruflösung genau das bietet, was der Kunde braucht.

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisabsicherung möglich. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung.

Weitere Informationen finden Sie unter 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter

www.johanniter.de/hausnotruf.

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna

Der Bürgermeister informiert!

Wie im Frühjahr schon informiert musste die Gemeinde Fockendorf ab diesem Jahr Bedarfszuweisungen beim Land beantragen, um Sollfehlbeträge aus den letzten Jahren ausgleichen zu können. Diese resultierten aus dem riesigen finanziellen Aufwand, den die Übernahme und Nachnutzung der ehemaligen Papierfabrik und die Realisierung von kommunalen Pflichtaufgaben mit sich brachten. Außerdem werden seit 2008 die Schlüsselzuweisungen vom Land sukzessiv heruntergefahren, was selbst durch höhere Steuereinnahmen nicht ausgeglichen werden konnte. Frau Richter, unsere Kämmerin und VG-Chefin, erarbeitete in Absprache mit Gemeinderat und Bürgermeister ein Haushaltssicherungskonzept, welches Voraussetzung für diese Landeszuweisungen ist. Dabei kamen alle Einnahmen und Ausgaben auf den Prüfstand. Selbst die wenigen freiwilligen Leistungen, mit denen die Gemeinde die Vereine unterstützt, machte man uns streitig, obwohl sie in der Finanzgesetzgebung ausdrücklich berücksichtigt werden. Angesichts des in Milliardenritten anwachsenden Finanzguthabens des Landes eine äußerst undemokratische Verfahrensweise. Trotzdem ist es unserer Kämmerin gelungen, ein vom Land akzeptiertes Konzept auf die Füße zu stellen, welches die Bedarfszuweisungen, allerdings über mehrere Jahresscheiben, genehmigungsfähig machten. Eine etwa sechs Monate dauernde Sisyphusarbeit die schon an Erbsenzählerei grenzte. Dafür möchte ich mich nochmals ausdrücklich bedanken.

Bleibt zu hoffen, dass wir nun auch in der Lage sind, das nächste anstehende Großprojekt, die Beteiligung am Bau der Kreisstraße durch Fockendorf und Pahnna zu stemmen. Hierzu sind Fördermittel zugesagt und die notwendigen Anträge gestellt, so dass im nächsten Jahr der erste Abschnitt gebaut werden könnte.

Karsten Jähnig, Bürgermeister

Einladung
der Jagdgenossenschaft Fockendorf

Am Freitag, dem 30. November 2018 findet, um **19:00 Uhr**, unser alljährliches gemütliches Beisammensein der „Jagdgenossenschaft Fockendorf“ im Gasthof Wappler statt.

Recht herzlich eingeladen sind alle Landeigentümer ab einer Größe von 1 ha.

Ihre Teilnahme bitten wir telefonisch **bis zum 23. November 2018** in der VG „Pleißenaue“ bei Frau Arnold, Telefon 034343 70315, anzumelden.

gez. Schiffner, Jagdvorsteher



Neues von der Volkssolidarität

Winzerfest bei Wapplers

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass im Oktober ein Winzerfest bei Wapplers startet. So auch am 9. Oktober dieses Jahres, pünktlich um 15:00 Uhr.

Der kleine Saal war herbstlich geschmückt und passend zum Thema stand an jedem Platz ein kleines Sektglas mit Weintrauben zum Essen und mitnehmen. Unser Dekorationsteam lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen.

Nach der Begrüßung durch Karin Fischer wurde gleich ein zünftiges Weinlied gesungen. Danach wurde Kaffee und Torte serviert (Wo hat der Albrecht nur immer so schöne Torte her?). Nun wurde den Geburtstagskindern gratuliert und unsere Wirtshausmusikerin Ingeborg Müller spielte Schlager und Schunkellieder, so dass gleich die richtige Stimmung aufkam. Herr Wappler war der Mundschmecker der Weine mit den unterschiedlichsten Nuancen. Von Trocken, Halbtrocken bis lieblich war alles vertreten und hat allen geschmeckt. Zwischendurch wurden ein paar Witze erzählt und in einem Sketch wurden wir über die Liebe bei älteren Ehepaaren aufgeklärt. Es wurde gesungen und geschunkelt, dass die Tische wackelten.

Der Höhepunkt war der Auftritt der Tanzmäuse aus Treben, unter der Leitung von Frau Brenner.



Die 8 bis 10-jährigen Mädchen tanzten in ihren bunten Kostümen als Papageien, dass es eine Freude war, zuzuschauen. Man merkte ihnen an, dass sie mit Begeisterung dabei sind. Hier wächst der Nachwuchs des Karnevalvereins heran!

Nach dem langen Beifall gab es natürlich eine lange Zugabe! Vielen herzlichen Dank und macht weiter so!



Die Stimmung war prächtig! Besser kann es auch nicht im Hofbräuhaus München sein. Aber auf alle Fälle gemüthlicher. Dann konnte, wer wollte noch Abendbrot essen. Alle freuen sich schon auf das nächste Winzerfest, wenn es heißt: „Im Wein liegt Wahrheit“!

Bis dahin: ...trink mer noch ein Tröpfchen!

Allen Ausführenden und Mitwirkenden unser allerherzlichster Dank!

Zu unserer nächsten Veranstaltung

am Dienstag, dem 13. November 2018, um 15:00 Uhr,
am gewohnten Ort, stellt uns eine Imkerin ihre Arbeit vor.

Dazu sind alle recht herzlich eingeladen!

Eure Eva Vogel

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Setzen des Adventskranzes in Gerstenberg

Am 1. Dezember 2018 wird vor dem Feuerwehr-Gerätehaus der Adventskranz gestellt und erleuchtet.



Um 16:00 Uhr beginnen wir mit dem Weihnachtsbasteln für unsere kleinen Besucher, aber auch große Besucher dürfen natürlich daran teilnehmen.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Der Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.



— Neues von der Volkssolidarität —

Geburtsstagsfeier für unsere „Sommerkinder“

Für den 24. September 2018 hatte unser Bürgermeister wieder für die im entsprechenden Zeitraum geborenen Senioren in die Begegnungsstätte eingeladen. Diesmal eine noch größere Herausforderung für uns, weil diese zurzeit ohne Arbeitskräfte auskommen muss. Doch unsere Vorsitzende Karin Engert fand in Hannelore Kunze und Christa Kaspar fleißige Helferinnen. Zusammen richteten sie die Tafel festlich her, kochten Kaffee und machten am nächsten Tag alles wieder sauber. Dafür unseren herzlichen Dank.



Nachdem Kaffee getrunken und der Kuchen verspeist war, warteten alle gespannt auf den Programmteil, der wie im Frühjahr vom Altenburger Folkloreensemble gestaltet wurde.

Zur Überraschung aller trat es in großer Besetzung auf und brannte ein Feuerwerk an Liedern und Gedichten in Altenburger Mundart ab. Langanhaltender Beifall war der verdiente Lohn dafür. Wer von den geladenen Gästen nicht gekommen war, hat hier wirklich etwas verpasst.

Im Anschluss wurde noch fleißig geklönt und Neuigkeiten ausgetauscht. Nach und nach traten dann alle gutgelaunt den Heimweg an. Ich finde, es war eine gelungene Veranstaltung.



Helmut Engert

Wir möchten noch auf unsere Novemberveranstaltung hinweisen.

Am 19. November 2018, um 15:30 Uhr, stellt Peter Burges in einem Lichtbildervortrag unsere Heimat Gerstenberg vor.

Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp:	2-Raumwohnung
Wohnfläche:	40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei:	Sofort
Objektzustand:	Saniert
Kaltniete:	Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr – „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK:	ca. 40,00 €
HK:	ca. 85,00 €

Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest | Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung | Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl

Zu erfragen: VG „Pleißenau“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030

Gemeinde Haselbach

Wandkalender 2019 der Gemeinde Haselbach



Fotos und Entwurf von Horst Heinrich

Diesen Kalender, Format A 4, können Sie käuflich im Gemeindeamt Haselbach erwerben.

Unser Dank gilt Herrn Horst Heinrich aus Regis-Breitlingen für seine Bemühungen.

gez. Gilge, Bürgermeister

Suppentag bei der Feuerwehr

3. November 2018

ab 11:30 Uhr



Wo Feuerwehr Haselbach

Was Flecke und Linsen
aus der Gulaschkanone

Gern auch zum Mitnehmen!



Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Am 16. September 2018 beim Herbstpokalschießen mit Vorderlader Pistole nahm von unserem Verein Thomas Gutschker teil und belegte den 4. Platz.

Dr. Gunter Ebert vertrat unseren Verein am 22. September 2018 bei der Thüringer Landesmeisterschaft in Erfurt. Dort belegte er mit KK-Pistole den 12. Platz und mit dem Revolver den 8. Platz.

Die Vereinsmeisterschaft mit Großkaliber-Pistole/Revolver führten wir am 29. September 2018 im Schützenhaus durch. Es ergaben sich die folgenden Platzierungen:

1. Platz – Frank Eisenschmidt
2. Platz – Hans-Jürgen Gutschker
3. Platz – Tim Wisgalla

Die nächste Vereinsmeisterschaft in der Disziplin KK-Pistole/Revolver war dann am 14. Oktober 2018.

1. Platz – Thomas Gutschker
2. Platz – Florian Bock
3. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

Der Kreisschützenball des Schützenkreises Altenburger Land fand am 13. Oktober 2018 in der Brauerei Altenburg statt. Unser Verein nahm daran teil.



Der Sieger Thomas Gutschker

Thomas Gutschker erhielt eine Urkunde „In Würdigung hervorragender Leistungen wird das „Ehrenkreuz am Bande“ des Schützenkreises Altenburger Land an Thomas Gutschker verliehen“ sowie den dazugehörigen Orden.

Am 20. Oktober 2018 fand im Lokschuppen Meuselwitz die Dankeschön-Veranstaltung für die Helfer und Mitwirkenden des 20. Westerntages auf der Kohlebahn statt, an welcher auch wir teilnahmen.

In Meuselwitz war am 21. Oktober 2018 die Ausschreibung zum Schießen um den „Bernd Oehler Gedächtnis Pokal“ mit KK-Gewehr ZF. Daran nahmen vom Verein Rocco Hofmann, Tim Wisgalla und Thomas Gutschker teil und belegten den 3. Platz.

Karin Günther, Pressewart

 Fliesen Fritzsche Thomas Fritzsche Fliesenlegermeister Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!	Beratung • Verlegung • Verkauf Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung Putz- und Mauerarbeiten Wohnungsum- u. -ausbau 3-D-BADPLANUNG Dorfring 19 OT Pähnitz/04603 Windischleuba Tel. 03447/891762 www.fliesenfritzsche.de
--	--

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Ein toller Projekttag in unserer Freiwilligen Feuerwehr Haselbach



Es ist schon seit vielen Jahren Tradition, dass wir in den Oktoberferien für unsere ältesten Kindergartenkinder einen „Feuerwehrtag“ planen und veranstalten. Am 5. Oktober 2018 lud uns die Feuerwehr in die „Haselbacher Feuerwache“ ein. Sie können sich sicher vorstellen wie aufgeregt unsere Kinder waren, denn ein Ausflug zur Feuerwehr ist immer etwas Besonderes!

Unsere Kinder wurden im Schulungsraum der Feuerwehrmänner und -frauen erwartet. Nun hieß es erst einmal lernen und zuhören, gemeinsam ins Gespräch kommen. Feuerwehrhauptmann René staunte nicht schlecht, was die Kinder schon alles wussten! Mit vielen tollen Bildern und Kurzgeschichten wurden unsere Kinder über die wichtigen Aufgaben der Feuerwehr informiert und jeder einzelne konnte seine Kenntnisse festigen und vertiefen!

Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr zeigten einen komplett angezogenen und ausgerüsteten Feuerwehrmann im Einsatz. Die Kinder staunten nicht schlecht, was alles dazu gehört und wie schwer solch eine Ausrüstung ist!



Im Anschluss der Schulungsstunde gingen wir zum Feuerwehrauto und diesmal raste es nicht an uns vorbei, sondern wir konnten in seinen „Bauch“ schauen.



Was wir dort alles entdeckten! 1.000 kleine und große wichtige Arbeitsmittel, um ständig allen Menschen und Tieren helfen zu können! Danach trainierten wir unsere Muskeln auf dem Platz wie echte Feuerwehrmänner/-frauen. Um die schwere Ausrüstung beim Einsatz tragen zu können, müssen die Feuerwehrleute sehr kräftig und sportlich sein. Sie brauchen Ausdauer und Geschick bei ihren Löscharbeiten oder anderen lebensrettenden Einsätzen. Wir haben mit der Kübelspritze einen kleinen Eindruck bekommen, wie genau und sorgfältig ein Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau arbeiten muss.



Nach getaner Arbeit gab es Nudeln mit roter Feuerwehrsoße! Die Feuerwehrcrew kann wirklich sehr lecker kochen! Viel zu schnell ging dieser Projekttag zu Ende. Es war supertoll und wir haben viel gelernt! Vielen, vielen Dank an alle Mitwirkende vor und hinter den Kulissen.

Mit einem tollen Abschiedsgeschenk ging es zurück zur Kita!

Vielleicht an dieser Stelle noch ein kleiner Aufruf!

Wie jeder weiß, werden immer Feuerwehrleute gesucht! Wenn ihr Lust habt einmal hinein zu schnuppern in einen Feuerwehralltag, würde sich die Haselbacher Feuerwehr sehr freuen. Ab acht Jahre seid ihr herzlich willkommen!

Liebe Feuerwehr, macht weiter so! Es ist schön und beruhigend zu wissen, eine gut funktionierende Feuerwehr in seinem Dorf zu haben!

Eure Kita Haselbach

Eine großartige Silberhochzeit liegt hinter uns ...

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Die schönen Momente, die wir gemeinsam mit euch verbringen durften, haben einen festen Platz in unseren Herzen.

Danke für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Überraschungen.

Kathrin
Olaf Krause

Haselbach,
am 1. Oktober 2018



Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

Öffnungszeiten

Mo., Do. und Fr., 17:00 – 21:00 Uhr | Dienstag und Mittwoch geschlossen
Sa. und So. 11:00 – 14:00 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Heizung - Lüftung Sanitär - Wartung

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pahnna

opheizung@gmx.de

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Weihnachtsmarkt in Treben am 1. Advent 2. Dezember 2018, ab 14:00 Uhr

organisiert vom Rittergutsverein e. V.
und Feuerwehrverein Treben e. V.
in der alten Mälzerei



Der einzig kuschelig warme Weihnachtsmarkt der Region wird für Sie umrahmt mit einem stimmigen Programm im schönen Ambiente unserer alten Mälzerei.

Wir laden herzlich ein zu:

- Weihnachtsbaumsetzen mit musikalischer Umrahmung der Jagdhornbläser
- „Dornröschen“ – Weihnachtsmärchen unterm Dach; Theaterstück von Kindern für Familien, Beginn 16:30 Uhr, Eintritt frei
- Weihnachtsmarkt im Gewölbe
- Kaffee, Tee, Kakao und weihnachtliches Gebäck in unserer gemütlich warmen Kaffeestube mit weihnachtlichen Basteleien für die Kinder
- Umrahmung mit weihnachtlicher Musik
- Deftiges vom Grill auf unserer Terrasse am Rittergutspark



Rittergutsverein und Feuerwehrverein Treben e. V.

— Begegnungsstätte Treben und Lehma —

Veranstaltungsplan November 2018

Donnerstag, 1. November 2018 | 14:00 Uhr

Klößelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma

Dienstag, 6. November 2018 | 14:00 Uhr

Seniorenkaffee im Herbst (Kaffee u. Kuchen) in Treben

Mittwoch, 7. November 2018 | 14:00 Uhr

Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen in Treben

Donnerstag, 8. November 2018 | 14:00 Uhr

Klößelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma

Dienstag, 13. November 2018 | 14:00 Uhr

Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen in Treben

Donnerstag, 15. November 2018 | 14:00 Uhr

Klöppelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma

Dienstag, 20. November 2018 | 14:00 Uhr

Informationsveranstaltung zu Wohngeld, Patientenverfügung, Patientenvollmacht mit Kaffee u. Kuchen in Treben

Mittwoch, 21. November 2018 | 14:00 Uhr

Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen in Treben

Donnerstag, 22. November 2018 | 14:00 Uhr

Klöppelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma

Dienstag, 28. November 2018 | 14:00 Uhr

Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen in Treben

Donnerstag, 29. November 2018 | 14:00 Uhr

Klöppelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma

- Änderungen vorbehalten! -

Anke Koch BGS, Naterger e. V. Ostthüringen

Faschingsveranstaltungen des Faschingsclubs Trebenia e. V.

Wir laden alle Närrinnen und Narren zu unseren Veranstaltungen im Februar 2019 recht herzlich ein.

Der Fasching steht in dieser Saison unter dem Motto:

**„Gut bäuerlich der FCT, denn das Grüne steht uns eh.
Steht Bio drauf, ist Fasching drin, nach Landwirtschaft
steht uns der Sinn.“**

Hauptveranstaltungen:

16. Februar 2019 | 18:11 Uhr

1. Hauptveranstaltung in der Mälzerei Treben

23. Februar 2019 | 18:11 Uhr

2. Hauptveranstaltung in der Mälzerei Treben

Kartenpreise für die Hauptveranstaltungen: 9,99 €

Vorverkauf ab 01.12.2018 über Heiko Neyer,

Telefon: 034343 54599 oder 0152 34195813

Kinderfasching:

Auch 2019 gibt es zwei Veranstaltungen für unsere jüngsten Narren.

10. Februar 2019 | 15:11 Uhr

1. Kinderfasching in der Mälzerei Treben

17. Februar 2019 | 15:11 Uhr

2. Kinderfasching in der Mälzerei Treben

Karten für den Kinderfasching gibt es nur im Vorverkauf. Bei Fragen zum Kartenverkauf zum Kinderfasching können Sie sich an Jutta Erler wenden:

Telefon: 0174 3622634

Preise:

Erwachsene	5,00 Euro
Kinder	3,00 Euro
Familienkarte: 2 Erwachsene + 1 Kind	10,00 Euro
jeder weitere Erwachsene	5,00 Euro
jedes weitere Kind	2,00 Euro

Neues vom TSV 90 Treben

Grußwort des Vorstandes des TSV 90 Treben anlässlich

20 Jahre Seniorengymnastik

Liebe Seniorinnen, liebe Sportlerinnen,

anlässlich Ihres 20-jährigen Bestehens übermittle ich Ihnen im Namen des Vorstandes die herzlichsten Glückwünsche.



Als 1998 die Abteilung Seniorengymnastik gegründet wurde, waren wir mit viel Freude erfüllt und hofften auf eine lange gemeinsame Zeit. Dank der engagierten Helferinnen und Organisatorinnen Frau Kluge, Frau Schmale und Frau Peters feiern Sie heute nun das 20-jährige Bestehen. Eine sehr beachtliche Zeit.

Nicht nur der Sport, sondern auch die Geselligkeit ist von unschätzbarem Wert, nicht nur in der Sportgruppe, auch darüber hinaus. So haben Sie auch bei unzähligen Festen in der Gemeinde aktiv mitgewirkt.

Dafür unser herzlicher Dank, verbunden mit der Hoffnung, dass die Abteilung Seniorengymnastik noch lange so hervorragende Arbeit zum Wohle aller leistet.

gez. Thomas Schober

Vorsitzender des TSV 90 Treben e. V.



VIERSEITHOF PLOTTENDORF

Lammfleisch vom Leineschaf aus extensiver Haltung (Auwiesen Plottendorf)

Das Leineschaf ist eine alte Thüringer und Niedersächsische Landschaf rasse, die auf der „Roten Liste der bedrohten Nutztier rassen in Deutschland“ der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V. (GEH) geführt wird und als extrem gefährdet gilt.

Wir unterstützen in Zusammenarbeit mit der Naturforschenden Gesellschaft Altenburg e. V. und dem Landesverband Thüringer Schafzüchter e. V. die Herdbuchzucht und den Erhalt dieser alten Landschaf rasse in Thüringen.

Jedes Jahr im Herbst bieten wir das Fleisch einiger Lämmer zum Verkauf an, welches fachgerecht zerlegt ist und als halbes Lamm (ca. 5 bis 8 kg mit Knochen) oder ganzes Lamm (10 bis 16 kg mit Knochen) erworben werden kann. Der Kilopreis beträgt 12,- Euro.

Der Verkauf findet am **Donnerstag, dem 15. November 2018, von 15:00 bis 18:00 Uhr**, im Hofladen der Familie Rauschenbach in Remsa statt (www.biohof-rauschenbach.de).

Vorbestellungen nehmen wir auf unserer Webseite www.vierseithof-plottendorf/lammfleisch, per E-Mail an info@vierseithof-plottendorf.de oder per Telefon unter 034343 51407 entgegen.



Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz



Liebe Bürgerinnen und Bürger ...

... aus gegeben Anlass möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass auch am Hartplatz an der Turnhalle Windischleuba die Ruhezeiten einzuhalten sind!

Laut § 15 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ Treiben sind folgende Ruhezeiten einzuhalten:

An Werktagen: 20:00 bis 22:00 Uhr (Abendruhe)

22:00 bis 06:00 Uhr (Nachtruhe)

Samstag: 13:00 bis 14:00 Uhr (Mittagsruhe)

20:00 bis 22:00 Uhr (Abendruhe)

22:00 bis 06:00 Uhr (Nachtruhe)

An Sonntagen sowie gesetzlichen und religiösen Feiertagen darf die Ruhe ganztägig nicht gestört werden.

Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, welche die Ruhe umliegender Personen stören.

Weihnachtsmarkt in Windischleuba

2. Dez.
2018

14.00 bis
ca. 18.00 Uhr
im Schloss-Hof und davor

Hallo Kinder,

bastelt bitte wieder Baumschmuck,
daran Name, Alter und Adresse anbringen
und bis zum 29.11. in den Sammelstellen
Bäckerei Frank und Kindergarten abgeben.

Es warten wieder tolle Preise!

Es ist bald wieder Weihnachten

und wir suchen dich für das Krippenspiel an Heilig Abend in unserer Kirche in Windischleuba.

Möchtest du mitmachen? Dann melde dich bei

Kerstin Reinhardt Tel. 0177 5779652

Juliane Kipping Tel. 0176 64687653

Wir freuen uns auf euch!



Großer Kirmestanz

... am 17.11.2018 mit der Band
„Duo Musidance“ aus dem Vogtland
auf dem Tanzsaal in Pöppschen!

Einlass: ab 19:00 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: 15,00 Euro/Person inklusive kleinem Imbiss

Kartenvorverkauf unter:

Tel. 03447 315761 – Herr Bergk
Tel. 03447 514072 – Herr Reißky
Tel. 03447 507012 – Frau Hiller

Der Feuerwehrverein Pöppschen e. V.
freut sich auf Ihren Besuch.

FW Windischleuba und Verein informiert

5. Oktoberfest der Feuerwehr Windischleuba

Diese Veranstaltung war dieses Jahr bedeutend besser besucht als 2017.





Beste Stimmung und gute Musik mit Krummy aus Kitzscher und der Premiere mit der Jugendtanzgruppe vom Faschingsverein. Die Mädels hatten ein tolles Programm einstudiert. Die Stimmung war sofort auf dem Höhepunkt. Mit drei Zugaben verabschiedeten sie sich bis zum 6. Oktoberfest. „DANKE, war Klasse!“



Es gab zweimal Barbetrieb, damit hat sich der Verkauf auf drei Stellen aufgeteilt, (Bier, Essen, Bar) was sich wieder bewährt hat.

Uns wurde von sehr vielen eine sehr schöne Veranstaltung bestätigt.

Danke allen, die da waren, und den Helfen der aktiven Wehr sowie dem Feuerwehrverein e. V.

Danke sagt Jens Nowaczyk
Verein und Wehr Windischleuba



Begegnungsstätte Windischleuba

Rückblick

Unser Highlight im Monat September war der Besuch unseres Bürgermeisters Herr Reinboth. Nach einem tollen Essen, es gab keinen Kuchen – sondern leckere Gehacktesbrötchen, ging es los. Herr Reinboth musste alle die ihm gestellten Fragen beantworten, was wiederum sehr interessant für uns war.

Dieser Nachmittag in der Begegnungsstätte war sehr gut besucht. Im neuen Jahr freuen wir uns wieder, wenn es heißt heute kommt unser Herr Bürgermeister.

Ich glaube im Namen aller zu sagen, wir freuen uns wirklich darauf.

Veranstaltungsplan November 2018

06.11.2018	09:00 Uhr	Muttifrühstück
07.11.2018	13:30 Uhr	gemütlicher Nachmittag
08.11.2018	14:00 Uhr	Kirchgemeinde
13.11.2018	09:00 Uhr	Muttifrühstück
14.11.2018	13:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
20.11.2018	09:00 Uhr	Muttifrühstück
21.11.2018	13:30 Uhr	gemütlicher Kaffeenachmittag
27.11.2018	09:00 Uhr	Muttifrühstück
28.11.2018	13:30 Uhr	gemütlicher Novembernachmittag bei Kaffee und Stollen

Vorschau:

Im Dezember schaut bei uns der Weihnachtsmann vorbei – ich glaube ein Engelein ist auch dabei.

Im Januar 2019 kommt die Seifenhexe (Familie Göpel aus Rositz).

U. Ullmann, BGS Windischleuba
naterger e. V. Ostthüringen

Kindertagesstätte „Storchennest“

Was für ein Fest

Unser Erntedankfest, am 28. September 2018, stand für unsere Kita-Kinder einfach unter einem guten Stern!



Pünktlich zu unserem herbstlichen Gute-Laune-Programm verzogen sich die Regenwolken und unsere Gäste konnten den ganzen Nachmittag unser Außengelände nutzen.

Dank der zahlreichen Spenden konnten wir eine kostenlose Herbst-Mitmach-Show anbieten, bei der unsere Kinder ihre Geschicklichkeit und Spaß an der Bewegung, unter Anleitung einer lebenden Vogelscheuche, ausleben konnten. Danach luden verschiedene Stationen zum Basteln, Kinderschminken, Helium-Luftballons steigen, toben auf der Hüpfburg und Glücksrad drehen ein.

Den ganzen Nachmittag sorgte unser fleißiger Elternbeirat mit Unterstützung freiwilliger Eltern und Großeltern für das leibliche Wohl all' unserer Gäste. Dankeschön!

Es ist einfach ein tolles Gefühl zu erleben, wie viele Menschen und Firmen, uns als Kita dabei unterstützen, unseren Kindern auch einmal „Danke“ sagen zu können!

Vielen Dank für die gratis rote Limo, die große Heliumflasche, die vielen Luftballons, die Spende von 100 Rostern, die 200 sensationellen Biene-Maya Luftballons, die sicher noch in vielen Kinderzimmern gute Laune verbreiten, die vielen kleinen Glücksrad-Preise und die tolle und passende musikalische Umrahmung!

Ein großes Dankeschön an all' unsere Sponsoren und Unterstützer:

- 🍷 Dachdeckermeister Armin Walter
- 🍷 Firma Gerstenberg Holsteins
- 🍷 REMONDIS
- 🍷 Getränkewelt (neben OBI)
- 🍷 Freiwillige Feuerwehr Windischleuba e. V.
- 🍷 Oldtimerclub – Windischleuba e. V.
- 🍷 und all' die Unterstützer im Hintergrund!

Ein weiterer Dank gilt unseren fleißigen Bauhof-Mitarbeitern, die uns vor, während und nach dem Fest alle so tatkräftig unterstützt haben!

Und auch unseren Vereinen in Windischleuba, die uns so bereitwillig ihren Kuchenwagen, ihre Biertischgarnituren und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Danke auch allen Eltern, die uns als Kontakte zu den verschiedenen Firmen so günstige Preise und unkomplizierte Absprachen ermöglicht haben!

Alleine hätte niemand ein Fest mit solcher Größe und so vielen „Extras“ auf die Beine stellen können.

Einziger Wehrmutstropfen war das der versprochene Eismann mit der Gratis-Eiskugel für jedes Kind, einfach nicht kommen wollte. Es gab als Entschädigung eine kleine Taschenlampe für jedes Kita-Kind.

Bis bald!

Euer Team der Kita „Storchennest“

Neues vom Ortschronisten

Kürzlich feierte der **Schützenverein Bocka - Pöppschen** sein 20-jähriges Vereinsjubiläum und auch der Windischleubaer Schützenverein feiert bald seine 20-jährige Wiedegründung. Leider habe ich über einen Schützenverein Bocka/Pöppschen im Archiv noch keine Unterlagen gefunden, aber vom Militärverein.

Vorweg möchte ich aber noch vom Altenburger Schützenverein erzählen. Die älteste Altenburger Schützenordnung geht auf das Jahr 1469/70 zurück. Darauf möchte ich kurz eingehen. Sie beginnt mit den Worten

„Wir, mit Namen Peter Rasevaß und Hanns Saupen Bürgermeister, dazu wir anderen Ratsgeschworenen, die der drei Räte, die Handwerksmeister und die ganze Gemeinde der Stadt Altenburg tun kund mit diesem Briefe allen denen, die ihn sehen oder lesen, dass wir um fleißiger und anliegender Bitte von den bescheidenen und vorsichtigen Männern der Hauptleute der Schützen der genannten Stadt willen, die an uns ergangene Aufforderung betreffs Bestätigung einer Innung und Zunft in nachfolgenden Artikeln zu bestätigen.“

Es folgten nun die aufgeführten Artikel des Vereines.

Wie alles im Mittelalter waren auch die Schützen nach dem Vorbild der Handwerkerzünfte organisiert und hatten ihre Schützen und Oberschützenmeister, während die Mannschaften einfach Schießgesellschaften hießen. Militärische Dienstgrade finden sich erst Ende des 16. Jahrhunderts und verdrängen die alte zünftige Gliederung völlig und sie wurden in Schützenbruderschaften, Schützengilden, Schützengesellschaften und meist mit landesherrlichen Privilegien ausgestattet und militärisch organisiert in Schützenbataillone, Schützenkorps umgewandelt. So viel zu damals.

In Windischleuba gab es wahrscheinlich schon um 1826 einen Schützenverein/Gesellschaft. In einem Nachruf der Mitglieder der Schießgesellschaft Windischleuba wird erwähnt:

„Herrn Michael Henkß, vormaliger Rittergutspächter in Windischleuba, gestorben den 16.11.1876.

Nimm, alter guter Freund, neben dem verwelkten Schmuck, (Lorbeerkranz gemeint) welchen wir dir auf deinen Sarg mit legen, noch dieses Wort hin, das dankbare Liebe aus unserem Kreise dir widmet. Vor mehr als 50 Jahren hast du unseren Verein ins Leben gerufen und seitdem für sein Bestehen gesorgt usw“. Nach 1850 findet man erst wieder Unterlagen zu diesem Verein.

Für Bocka und Pöppschen habe ich zu einem **Militärverein** Unterlagen gefunden, dessen Statut vom 15. August 1885 datiert. Dieses enthält 15 Paragraphen, von denen ich einiges hier wiederbringe. Gründungsdatum ist der 19.09.1885.

1. Zweck des Vereines: Die Liebe zu Kaiser und Reich, Herzog und Vaterland, sowie den Sinn für Gesetz und Ordnung zu nähren und zu kräftigen. Den während der Militärdienstzeit angeregten kameradschaftlichen Sinn auch im bürgerlichen Leben aufrecht zu erhalten, die Geselligkeit zu pflegen und den verstorbenen Mitgliedern ein ehrenvolles Begräbnis zu sichern.

2. Mitglieder: können nur Reichsangehörige werden, welche dem Militärstande angehört haben und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Der Verein besteht aus ordentlichen

Beratung * Service * Montage		Schuster
Sicherheitstechnik		0177-7423308 ☎ 03447-833208
Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba		
Alarm- und Brandmeldeanlagen		

und Ehrenmitgliedern. Ordentliches Mitglied kann jeder werden der sich während der Militärzeit unbescholten geführt hat. Die Ehrenmitgliedschaft kann der Verein verleihen. Aber auch diese Personen müssen dem Militärstande angehört haben.

3. Aufnahme.

4. Beginn der Mitgliedschaft.

5. Rechte der Mitglieder.

6. Pflichten der Mitglieder: die Mitglieder haben nach erfolgten Eintritt in den Verein sich auf eigene Kosten Vereinsmützen zu kaufen, welche nur bei Festlichkeiten, öffentlichen Aufzügen und Begräbnissen zu tragen sind.

7. Das Ende der Mitgliedschaft hört auf, wenn ein Mitglied freiwillig austritt, wenn die Person mit den Mitgliedszahlungen im Rückstand ist oder die Person sich ungebührlich verhält. Beim Ausschluss erlöschen alle Ansprüche.

8. Zur Bestreitung der Vereinsausgaben werden 3 Mark Eintrittsgeld erhoben und ein fortlaufender Betrag von 15 Pfennigen.

9. Vereinsversammlungen.

10. Begräbnisordnung: Das Ableben eines Vereinsmitgliedes, sowie Tag und Stunde des Begräbnisses ist von dessen Hinterbliebenen schnell dem Vorsteher anzuzeigen. Es wird erwartet, dass dem Sarge eines verstorbenen Kameraden alle Vereinsmitglieder folgen, bei nicht entschuldigen erhält das Mitglied eine Strafe von 50 Pfennigen. Bei der Beerdigung hat der Verein ein Kissen zu stellen. Dieses Kissen ist bei solchen Mitgliedern, die einem Feldzug beigewohnt haben, mit einem Lorbeerkrantz, bei allen übrigen mit einem Kranze von Immergrün, in welchen militärische oder sonstige Ehrenzeichen liegen, zu belegen. Die Vereinsmütze des Verstorbenen kommt auf den Sarg zu liegen. Jedes Vereinsmitglied hat mit der Vereinsmütze zu erscheinen, Zuwiderhandlungen werden bestraft.

11. Verwaltung des Vereins: Dazu gehören der Vorsteher, Stellvertreter, Kassierer, dessen Stellvertreter, Schriftführer, dessen Stellvertreter, drei Deputierte und jeden Monat ist eine Sitzung abzuhalten.

12. Obliegenheit der Beamten.

13. Allgemeine Dienstregeln.

14. Abänderungen von Statuten.

15. Auflösung des Vereins: Es müssen alle Mitglieder eingeladen werden und 2/3 anwesend sein. Die Auflösung erfolgt durch einen Beschluss und das vorhandene Vermögen wird gleichmäßig verteilt.

Diesbezüglich müssen in Abständen zwei Annoncen im Amts- und Nachrichtenblatt erscheinen.

Bocka, den 15.08.1885

Der Militärverein daselbst, gez. Raubold

In einem Mitgliederverzeichnis von 1904 sind verzeichnet:

Bocka. Gutsbesitzer Arno Raubold, Balduin Geier, Kurt Etzold, Hugo Rothe, Bernhard Geier, Oswin Raubold, Anton Merkel, Emil Meister, Robert Etzold, Julius und Gottfried Hiller, Arno Pfau. Die Landwirte: Edwin Mehnert, Otto Mehnert, Hugo Mehnert, Florus Stötzner und Edmund Rauschenbach. Andere: Schneidermeister Bernhard Heinke, Schneider Richard Heinke, Gastwirt Albin Hillig und Adelbert Linke, Wirtschaftsgehilfe Reinhard Hiller, Ziegelmeister Otto Geier, Handarbeiter Balduin Merkel, Schuhmachermeister Oskar Bauer, Schullehrer Herrmann Ellrich, Handelsmann Hugo Kipping, Werkführer Richard Kipping, Stellmachermeister Julius Quaas.

Pöppschen: Gutsbesitzer Winus Backmann und Edmund Hofmann, Landwirt Hugo und Alban Raubold. Andere: Fleischermeister Hermann Seidel, Handarbeiter Hermann Kühn, Schneidermeister Richard Merkel und Alban Heinig, Materialwarenhändler Louis Geier, Schuhmachermeister Julius Hillig, Bäckermeister Oskar Löscher, Maschinenführer Emil Kipping.

Am 10.01.1910 schreibt der Vorsitzende des Vereins an das Herzogliche Landratsamt Altenburg und sie bitten in dem Gesuch, eine Vereinsfahne anschaffen zu dürfen. „Der Verein hat z. Z. 37 Mitglieder, hat keine Unterstützungskasse und ihm gehören Mitglieder an, die nicht dem kleinen Arbeiterstand entsprechen“. Das Gesuch wurde am 13.04.1910 befürwortet.

Wie lange der Verein bestanden hat, geht aus der Akte nicht hervor. Gibt es diese Fahne noch?

1872 gründet sich die Gesellschaft „**Morgenstern**“ zu Bocka/Pöppschen.

Der Zweck des Vereines ist, in den abzuhaltenden Versammlungen seinen Mitgliedern durch Vorträge einen bildenden Genuss und durch Tanz und sonst erlaubte Vergnügungen, Erheiterungen zu erschaffen, auch soweit es in den Kräften steht, gute Zwecke zu fördern. Die angegebenen Paragraphen ähneln sich dem Militärverein.

Dem Verein gehören an:

Aktive Mitglieder: Albin Heinke, Hugo Raubold, Arno Raubold, Emil Hiller, Balduin Etzold, Theobald Etzold, William Pfau und Julius Schädel.

Passive Mitglieder sind: Gottfried Raubold, Julius Rauschenbach, Hermann Weidauer, Gottfried Heinke, Johann Heinicke, Jacob Etzold, Emil Raubold, Gottfried Hiller, Hermann und Jacob Schumann.

Bernhard Heinke ist der Vorsitzende, Albin Hiller der Kassierer und Friedrich Heinke der Protokollant.

Im Jahre 1908 gehören dem Verein 77 Männer an und passives Mitglied ist Pauline Kipping und Auguste Linke, beide sind Hausbesitzer in Bocka.

Mitglieder in Bocka: Gutsbesitzer: Florus Winkler, Bernhard Geier, Oswin Raubold, Alban Starke, Kurt Etzold, Oswin und Kuno Petzold, Florus Stötzner, Arno, Hugo, Edwin und Otto Mehnert, Balduin Geier, Theodor Pfau, Alfred Schäfer, Robert Etzold, Hugo Rothe, Julius Hiller, Hugo Hiller, Edwin Hiller, Arno Herold, Emil Meister. Ziegelmeister Otto Geier, Schmiedemeister Arno Jahnsmüller, Schuhmachermeister Oskar Bauer, Schneider Richard Heinke, Fleischer Hugo Kipping, Betriebsführer Bernhard Kipping, Stellmacher Julius Quaas, Viehhändler Emil Kohl, Bahnarbeiter Arno König, Getreidehändler Arno Kutschbach, Malermeister Julius Grau, Ernst Mälzer, Linus Hiller, Kuno Berger, Tischler Edwin Kratzsch.

Pöppschen: Gutsbesitzer: Edmund Hoffmann, Emil Raubold, Hugo und Albert Raubold, Leo Thurm, Albin Gerth, Linus Gräfe, Winus Backmann, Guido Backmann, Emil Metzner, Linus Heinicke, Winus Raubold, Bruno Dornburg Schmied, Albin Heinig Schmiedemeister, Oswin Bauer Stellmachermeister, Edwin Dornburg Wirtschaftsgehilfe, Edmund Teichmann Wirtschaftsführer, Hermann Seidel Fleischermeister, Florus und Richard Seidel Fleischer, Julius Hillig Schuhmachermeister, Louis Geier Gastwirt, Emil Külbel Schuhmachermeister, Emil Heinicke Müller, Oskar Löscher Bäckermeister, Friedrich Voigt Obsthändler, Artur Voigt Fleischer, Albin Kipping Betriebsführer, Paul Mäder aus Wilchwitz, Albin Herold aus Kraschwitz, Arno Pfau aus Lehma, Arno Dornburg aus Altenburg. ►

Hoffentlich hat Sie, liebe Leser, die Vielzahl der Personen nicht erdrückt, aber es befinden sich sicherlich auch Vorfahren der heutigen Generation darunter.

Gründung des Männergesangsvereins „Orpheus“ zu Pöppschen - Dieser Verein gründete sich 1889 und das Statut stammt vom 20.04.1889 mit 15 Paragraphen, deren Inhalt sich den anderen Vereinen ähnelt.

Der Zweck des Vereines war die Pflege des Gesanges Gott zur Ehre, dem Vaterlande zum Wohle und den Mitmenschen zur Freude.

Für diesen Verein hat sich der Bockauer Lehrer Blitz sehr eingesetzt und die Proben fanden wöchentlich, immer samstags von 18:00 Uhr im Gasthof Pöppschen, statt. Es wurden Lieder und Arien einstudiert, die zu Vereinsfesten, Beerdigungen und Begräbnissen unentgeltlich vorgetragen wurden. Das Vorstandsmitglied war Herr Heinke.

G. Precht, Ortschronist

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Gottesdienste und Veranstaltungen für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat November:

„Und ich sah die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herab kommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.“ *Offenbarung 21,2*

04.11.2018 – 23. Sonntag nach Trinitatis

„Dem König aller Könige und Herren aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.“

1. Timotheus 6, 15.16

09:00 Uhr Windischleuba, Prädikantin Kamprath

10:15 Uhr Treben, Prädikantin Kamprath

11.11.2018 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ *2. Korinther 6,2*

09:30 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk

10:45 Uhr Rasephas, Lektorin Poniatowski-Schmale

25.11.2018 – Ewigkeitssonntag/Totensonntag

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“ *Lukas 12,35*

09:00 Uhr Windischleuba m. Hlg. Am, Präd. Kamprath

10:15 Uhr Fockendorf / Friedhof, Präd. Kamprath

14:00 Uhr Gerstenberg m. Hlg. Am., Präd. Kamprath

09:30 Uhr Zschernitzsch, m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:45 Uhr Rasephas, m. Hlg. Am., Past. Schenk

Gemeindekreise:

13.11.2018 | 14:30 Uhr Rasephas Pfarrhaus

15.11.2018 | 14:00 Uhr Senioren Zschernitzsch

08.11.2018 | 14:00 Uhr Windischleuba, Gemeindekreis im Gemeindehaus

Gottesdienst im Pflegeheim Plottendorf am 15.11.2018, um 10:00 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Rotes Kreuz“ in Altenburg-Nord 13.11.2018, um 10:00 Uhr

Krippenspielproben!

Zu unserer ersten Krippenspielprobe treffen wir uns am Freitag, dem 9. November 2018, um 17:00 Uhr, im Pfarrhaus Treben. Wir freuen uns wieder über möglichst viele Mitspielerinnen und Mitspieler jeden Alters.

Kindernachmittage:

Unsere Kindernachmittage mit Frau Claudia Brumme finden immer donnerstags, um 16:30 Uhr, im Pfarrhaus Treben statt.

Konfirmandenunterricht: Die Konfirmanden und Vorkonfirmanden treffen sich an jedem Freitag außer in den Schulferien, um 16:00 Uhr, im Pfarrhaus in Treben. Wir laden herzlich dazu ein.

Die Kerze

Der Schein der Kerze besiegt die Dunkelheit.

Ihr Licht leuchtet und wärmt.

Sie verzehrt sich, um anderen die Nacht zu erhellen.

Sie wandelt sich ganz und gar in Licht.

Am Tag unserer Taufe wird eine Kerze entzündet.

In unserer Sterbestunde brennt ihr tröstendes Licht.

Von der Geburt bis zum Tode zeigt uns die Kerze:

Ihr seid Kinder des Lichts.

So will ich beten: Hilf, Herr, dass ich vom Zeichen der Kerze lerne: Der helle Schein meines guten Lebens soll anderen Licht und Wärme sein. Amen.

Willi Fährmann

Behüte Sie Gott!

Herzliche Einladung

zu besonderen Zusammenkünften in der Kirche Bocka bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

04.11.2018 – 23. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Altmörbitz

(Vikarin Claudia Heidig)

10:15 Uhr Gottesdienst in Bocka (Vikarin Claudia Heidig)

17:00 Uhr Taizé-Andacht in Gnadstein

(Vikarin Claudia Heidig)

07.11.2018 – Mittwoch

19:00 Uhr Männerkreis in Kohren-Sahlis

11.11.2018 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres / Martinstag

10:15 Uhr Gottesdienst in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

17:00 Uhr Martinsandacht auf dem Pfarrhof Kohren-Sahlis (Vikarin Claudia Heidig)

18.11.2018 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:15 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

14:30 Uhr Gedenken an die Opfer von Hass und Gewalt am Gefallenental in Kohren-Sahlis

15:00 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

21.11.2018 – Mittwoch, Buß- und Bettag

09:00 Uhr Morgenandacht zum Buß- und Bettag in der Kirche Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

10:15 Uhr Gottesdienst in Rüdigsdorf
(Vikarin Claudia Heidig)

25.11.2018 – Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr Gottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)
10:15 Uhr Gottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)
14:00 Uhr Gottesdienst in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)
15:30 Uhr Gottesdienst in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)

29.11.2018 – Donnerstag

14:00 Uhr Seniorenkreis Gndstein

Bitte beachten Sie die veränderten Gottesdienstzeiten ab November!

Ein besonderer Hinweis bereits schon heute auf den 1. Advent in unserer Kirche Bocka:

Es ist uns wieder gelungen, Familie Herrmann aus Rüdigsdorf für eine Adventsmusik in unserer Kirche zu gewinnen. Familie Herrmann ist in der Musikschule Altenburg beschäftigt und wird uns mit ihrer Tochter, die Cello spielt, einen schönen 1. Advent bei Kerzenschein und Musik gestalten.

Also schon einmal den **2. Dezember 2018, 17:00 Uhr**, im Kalender vormerken. Sie sollten sich dies nicht entgehen lassen. Bereits 2017 waren Frau und Herr Herrmann bei uns im Advent zu Gast und haben uns mit ihrer Musik erfreut.

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken, nicht zu vergessen die Anzeigen in der Zeitung für den Altenburger Raum! Da gibt es viele besondere Konzerte zu entdecken sowie Hinweise auf weitere interessante Veranstaltungen.

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61 209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61 406) oder die Kirchengemeindevertretungen vor Ort kontaktieren!

*Mit herzlichen Grüßen im Namen
aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter
Ihr Pfr. Matthias Ellinger*



Individuelle Möbelfertigung nach Kundenwunsch

Diese Möglichkeit bietet Ihnen der Möbelhersteller AREA Systemmöbel aus Serbitz. Ihren Vorstellungen sind keine Grenzen gesetzt und eröffnen Ihnen unendliche Gestaltungsmöglichkeiten. Sie wählen das Design und die Ausstattung Ihrer Möbel. AREA visualisiert Ihre Idee am Computer und bietet Ihnen so die Möglichkeit, eine genaue Vorstellung Ihrer zukünftigen Einrichtung und einen preislichen Überblick zu bekommen.

In der firmeneigenen Werkstatt können alle Teile maßgetreu angefertigt werden. Von Vorteil ist dieses Prinzip vor allem bei Einbau-Schränken, Raumteilern, Badmöbeln und Einbauküchen. Neben der Eigenanfertigung werden auch Küchen der Hersteller Nobilia, Alno oder Wellmann preisgünstig fachgerecht geplant und montiert.

Die Gestaltungsmöglichkeiten mit AREA sind schier unendlich. Neben Standardlösungen wird jeder noch so außergewöhnliche Möbelwunsch realisiert. Sind Sie neugierig geworden, welche erstaunlichen Lösungen und Ideen das AREA-Team noch parat haben? Einige eindrucksvolle Beispiele finden Sie auf der firmeneigenen Homepage oder Sie fragen direkt bei AREA nach.

AREA bietet Ihnen 10 Jahre Garantie (außer auf Elektrogeräte) und das Gefühl von Einzigartigkeit.

AREA
Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Telefon: 034343 54793
www.area-system.de



Schulnachrichten

Schulanmeldung Schuljahr 2019/2020

Alle Kinder des Schulbezirkes Windischleuba, die einschließlich 1. August 2019 sechs Jahre alt sind, sind in der Zeit **vom Montag, dem 10. Dezember, bis Freitag, dem 14. Dezember 2018**, im Sekretariat der Grundschule anzumelden.

Vorzeitige Aufnahme:

Ein Kind, das am 30. Juni 2019 mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt.

Anmeldetermine:

Sie können Ihr Kind am

Montag, 10.12.2018 von 07:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch, 12.12.2018 von 10:30 bis 17:00 Uhr
Freitag, 14.12.2018 von 07:00 bis 13:00 Uhr
im Sekretariat der Grundschule Windischleuba anmelden.

Zur Anmeldung bitten wir die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitzubringen.

Die **erste Elternversammlung** für die Eltern der Schulanfänger findet am

Mittwoch, dem 21. November 2018, um 18:00 Uhr, in der Aula der Grundschule Windischleuba statt (persönliche Einladung folgt).

Zum Schulbezirk Windischleuba gehören die Orte bzw. Ortsteile:

Windischleuba, Windischleuba/Schafteich, Borgishain, Remsa, Schelchwitz, Bocka, Pöppschen, Zschaschelwitz, Pähnitz, Treben, Plottendorf, Gerstenberg, Pöschwitz, Serbitz, Primmewitz, Fockendorf, Pahnna, Haselbach, Trebanz und Lehma.

gez. A. Naumann
Schulleiterin



Gaststätte „Am Stausee“
Restaurant • Terrasse • Biergarten
Am Stausee, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Schlachtfest

vom 10. bis 25. November

Leberwurst, Sülzwurst,
Wellfleisch, Blutwurst, Gehacktes,
Bratwurst, Wurstsuppe, Eisbein
und Schweinebraten

Natürlich auch
zum Mitnehmen!



Martinsgans- Essen

am 10. und 11.
November 2018

Wir bitten
um Reservierung!



Dienstag, 6. November 2018: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr

Haben Sie Ihre Familienfeier für 2019 schon geplant ?

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718
Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com



seit 1853

Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

• Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
• Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
• Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
• Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

NICOLAUS & PARTNER
Ingenieur GbR

Einladungen, Danksagungs- und Grußkarten
Glückwunschkarten für jede Gelegenheit!

Tel. 034496 60041



Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041
Fax: 034496 64506 | E-Mail: NICOLAUS-Partner@t-online.de

WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION



Bestattungsunternehmen
Kießling

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

• alle Bestattungsarten
• Hausbesuche nach Absprache
• eigene Trauerrednerin • Trauerfloristik
• Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

 **KOMMUNA GmbH**
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut
Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu
Rechtsanwälte

  

Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

 **TÜRENFEIN KRÖBER**
 Inh. Uwe Kröber

Altes erhalten – neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Haustür- und Fensterrenovierung
- Verglasung aller Art / Bleiverglasung
- Treppenrenovierung
- Laminatverlegung



Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg • Tel.: 036602 22528
 E-Mail: tuerenfein-kroeber@gmx.de • www.tuerenfein-kroeber.de

Bäder & Heizungsbau Siegel

- Bäderbau
- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen

Inh. Henry Siegel
 Karl-Liebkecht-Str. 3 a
 04565 Regis-Breitungen

Tel.: 034343 52544 Mobil: 0157 71452786
 Fax: 034343 918149 E-Mail: henrysiegel@web.de

Zukunft mit System

SANITÄR · HEIZUNG GRASHOFF

Innungsfachbetrieb
 04617 Treben/Primmelwitz 4
 Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de

BZ

BESTATTUNGEN ZÖRNER

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg
☎ **03447 - 31 52 52**

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz
☎ **03448 - 20 88**



Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zoerner.de



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten

Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
 Dorfing Nr. 13 • 04603 Pähnitz
 Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420



Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr direkt an der B 93
Sa. 9:00 – 12:00 Uhr 04617 Treben
Tel. 034343 7100 OT Serbitz

DIE KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe
Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-banisch.de
Unser Motto seit mehr als 26 Jahren: fair - freundlich - gut

4 x VW Passat 2.0 TDI Comfortline

EZ: 05 – 10/2017, KM: 22 – 34 Tkm
110 KW (150 PS), Kraftstoffart: Diesel



Klimaautomatik, 6-Gang, NSW mit Abbiegelicht, Front-Assist. mit City-Bremsfunktion, ACC – autom. Distanzregelung, ASR, ESP, ABS, 10 x Airbag, kühlabares Handschuhfach, BC, hvs. Sitze, vorn beheizt m. Lenkwirbelstütze, DR, Licht-AN-Automatik, Regensensor, Tagfahrlicht, ATA, RDKS, Einparkhilfe/Kamera vo.+hi., Müdigkeitserkennung, Tempomat, Allwetterreifen, Start-Stopp-System, Anhängerkupplung u. v. m.

Mwst. Ausweisbar! **22.590,- €**

2 x VW Sportsvan 2.0 TDI Sound

EZ: 08 – 09/2017, KM: 24.100 – 24.300,
110 KW (150 PS), Kraftstoffart: Diesel



ABS, Allwetterreifen, Berganfahrassistent, Bluetooth, BC, CD-Spieler, ESP, Einparkhilfe (vo., hi.), el. FH, el. Seitenspiegel, Klimaautom., Kurvenlicht, Lederlenkrad, LMF, Lichtsensor, Multifunktionslenkrad, Müdigkeitswarner, NSW, NR-Fahrzeug, Notbremsassistent, Partikelfilter, Regensensor, Scheckheftgepflegt, Servo, Sitzheizung, Soundsystem, Start/Stopp-Automatik, Tagfahrlicht, Tempomat, USB, Winterpaket, ZV u. v. m.

Mwst. Ausweisbar! **17.990,- €**

VW Golf VII Variant TDI Comfortline

EZ: 08/2017, KM: 27.552,
110 KW (150 PS), Kraftstoffart: Diesel



Navi, 2-Zonen-Klimaautom., Tempomat, Sitzheizg. vorn, Licht-AN-Automatik mit Coming-Home-Funktion, Einparkhilfe vo.+hi., NSW mit Kurvenlicht, Radio/CD mit SD-Karte und USB-AUX-Anschluss, Komfortsitze vorn, 6-Gang, Dachreling, Müdigkeitserkennung, ALU-Felgen mit Allwetterreifen, 9 x Airbag, Gepäckraumabdeckung, Handschuhfach mit Kühlfunktion, Parkbremse elektr., Reifenkontroll-Anzeige u. v. m.

Mwst. Ausweisbar! **19.990,- €**

VW Tiguan Sound 2.0 TDI

EZ: 01/2018, KM: 25.435,
110 KW (150 PS), Kraftstoffart: Diesel



Spiegelpaket, Auto-Hold-Funktion, autom. Distanzregelung, ACC inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer, Front Assist., City-Notbremsfunktion, Spurhalteassistent, Müdigkeitserkennung, Regensensor, Einparkhilfe, Navi, Servo, Vordersitze beheizb., Multifunktionslenkrad in Leder, ABS, ASR, EDS, MSR, Airbag, Start-Stopp-System m. Bremsenergie-Rückgewinnung, NSW und Abbiegelicht, Isofix, 4 Leichtmetallräder, Klimaautom. Air Care Climatronic, Ganzjahresreifen u. v. m.

Mwst. Ausweisbar! **28.790,- €**

VW Amarok 2.0 TDI Double-Cab

EZ: 03/2016, KM: 87.956,
103 KW (140 PS), Kraftstoffart: Diesel



Climatic – halbautomatisch, zuschaltbares Allrad, 18-Zoll-ALU Räder mit 265/65 R18 All-Terrain-Bereifung, Unterfahrschutz, Anhängerkupplung – 2.800 kg Anhängelast, 6 x Airbag, Sonderfahrwerk mit Radhausverbreiterungen, seitliche Trittbretter, Überrollbügel, stabiles, verschleißbares Ladeflächenrollo, Bodenbelag vorn (Gummi), Bergabfahrhilfen, Multi-Medienbuchse-AUX in, Heckscheibenheizg., Isofix, Tagfahrlicht, Raucher-Paket u. v. m.

Mwst. Ausweisbar! **27.990,- €**

Besser als lesen: live erleben.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



- ✓ persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- ✓ Hilfe bei Produktfragen
- ✓ Testen der Kobold Produkte

Julia Stelzner **VORWERK**

Ihre persönliche Ansprechpartnerin in Haselbach, Plottendorf, Treben, Fockendorf, Pahna und Serbitz.
Mobil 0174 2488613
E-Mail julia.stelzner@kobold-kundenberater.de

Taxibetrieb P. Böhme

Regis: 034343 91654

Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- **Krankenfahrten**
 - Dialysefahrten
 - Chemotherapie
 - Bestrahlung usw.
- **Taxifahrten aller Art**
 - Einkaufsfahrten
- **Flughafentransfer**

TAXI



Anruf genügt!

(03 43 43)

7040

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85



Pflasterarbeiten
Baulemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541